

## Wertschriften-Verzeichnis

Obligationen	Zinssuss %	Nennwert Fr.	Kurs %	Bilanzwert Fr.
Eidgenössische Staatsanleihe von 1925 . . .	5	25,000.—	100	25,000.—
Eidgenössische Staatsanleihe von 1927 . . .	4 1/2	15,000.—	100	15,000.—
Eidgenössische Staatsanleihe von 1932/33 Serie 1/3 . . . . .	3 1/2	25,000.—	91	22,750.—
Schweiz. Bundesbahnen, Rente von 1900 . . .	4	25,500.—	100	25,500.—
Schweiz. Bundesbahnen von 1923 III. Elektr. Anleihe . . . . .	4	25,000.—	100	25,000.—
Schweiz. Bundesbahnen von 1933 . . . . .	4	25,000.—	100	25,000.—
Hypothekarkasse des Kantons Bern von 1933. Serie III . . . . .	3 1/2	25,000.—	97	24,250.—
Kanton Zürich von 1931 . . . . .	4	50,000.—	100	50,000.—
Stadt Zürich von 1926 . . . . .	4 3/4	20,000.—	100	20,000.—
Stadtgemeinde Zürich . . . . .	4	25,000.—	100	25,000.—
Schweiz. Kreditanstalt Zürich, fällig 1936 . . .	4	25,000.—	100	25,000.—
Schweiz. Kreditanstalt Zürich, fällig 1938 . . .	4	25,000.—	100	25,000.—
Pfandbriefzentrale der Schweiz. Kantonal- banken, Zürich . . . . .	4	25,000.—	100	25,000.—
Centralschweizerische Kraftwerke Luzern von 1931 . . . . .	4 1/4	25,000.—	100	25,000.—
Staatsbahnen von Elsass und Lothringen von 1932 . . . . .	4 1/2	25,000.—	90	22,500.—
				380,000.—
<b>Wertschriften aus Vermächtnis</b>				
Armin Honegger . . . . .				53,600.—

### Revisorenbericht

An die Generalversammlung der Zürcher Kunstgesellschaft Zürich

Sehr geehrte Herren!

In Ausübung des uns übertragenen Mandates haben wir die statutarische Prüfung der Jahresrechnung pro 1933 vorgenommen.

Die Kontrolle erstreckte sich in erster Linie auf die richtige Übertragung der Hauptbuchsaldi auf die vorliegende Bilanz. Ebenso kontrollierten wir auf Grund der Ausweise die Saldi der Bankauszüge, des Postscheckkontos und den Bestand der Wertschriften. Im fernern wurden im Laufe des Jahres als Ergänzung Stichproben vorgenommen.

Wir gestatten uns daher, Ihnen zu beantragen, die Jahresrechnung zu genehmigen und dem Vorstand Entlastung zu erteilen, unter bester Verdankung an den Herrn Quästor für seine Mühewaltung.

Mit vorzüglicher Hochachtung

Die Revisoren:

sig. A. CERIANI. sig. H. DÜRST.

Zürich, den 7. Mai 1934.